

3. August 2011

## Medienbulletin 9 / 1 1

---

### **Stabile bis sinkende Strompreise 2012**

**Durchschnittlich um 0.3 % verteuern sich die Strompreise der Alpiq Versorgungs AG (AVAG), wogegen diejenigen der Städtischen Betriebe Olten (sbo) um durchschnittlich 4.5 % sinken. Sogar 20 % günstiger wird Solarstrom.**

Mit der Stromrechnung wird nicht nur die Energieproduktion in den Kraftwerken bezahlt, sondern auch deren Transport bis zum Verbraucher sowie verschiedene Abgaben. Aufgrund der entsprechenden Vorgaben hat die Aare Energie AG (a.en) die für 2012 gültigen Netznutzungsstarife und Energiepreise kalkuliert und publiziert.

Für die Kundinnen und Kunden der sbo in Olten sinken die Strompreise nach der deutlichen Netznutzungsstarifsenkung für 2011 erneut; im Haushaltbereich durchschnittlich um rund 5 %, im Industriebereich um durchschnittlich 1 %, was gesamthaft einer Senkung um 4.5 % entspricht.

Nach der im 2011 ebenfalls für die Kundinnen und Kunden der AVAG erfolgten Netztarifsenkung werden die Strompreise für 2012 gesamthaft um 0.3 % steigen; im Haushalt durchschnittlich um 0.8 % und im Industriebereich um durchschnittlich 0.5 %.

#### **Neue Abgaben zum Schutz der Gewässer**

Noch ist offen, wie hoch der Bundesrat die Abgabe KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) zur Förderung von erneuerbaren Energien fürs nächste Jahr ansetzen wird. Derzeit beträgt die Abgabe 0.45 Rp. / kWh. Neu wird auf dem Strompreis die Bundesabgabe zum

Schutz der Gewässer und Fische in der Höhe von 0.1 Rp. / kWh erhoben, wodurch die Stromrechnung um eine weitere Komponente "angereichert" wird.

### **Günstigerer Solarstrom**

Um 20 % günstiger wird der von der a.en angebotene Solarstrom und kostet neu 75 Rp. / kWh. Der nach wie vor relativ hohe Preis ist in entsprechenden Beschaffungspreisen begründet, welche längerfristig eingegangen wurden. Dagegen entfällt der Zuschlag zugunsten des Solarstromfonds, welcher aufgelöst wird. Die a.en ist bestrebt durch verstärktes Engagement im Bereich der Photovoltaik den Preis für Solarstrom noch weiter senken zu können.

Ebenfalls angepasst wird der Rücknahmetarif für aus privaten Photovoltaikanlagen produzierten Strom, welcher nicht anderweitig (z.B. durch die KEV) vergütet wird.

---

#### **Für weitere Informationen:**

Beat Erne  
Leiter Marketing und Kommunikation  
Telefon 062 205 56 70  
beat.erne@aen.ch